

»Nichts Unzulässiges«

Berlin wirbt nach Darstellung des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit seit 2006 mit allen Mitteln, die legal sind, um den Umzug des Frankfurter Suhrkamp-Verlags in die Hauptstadt. »Wir werden nichts Unzulässiges tun«, versprach Wowereit am Donnerstag im Abgeordnetenhaus. Er reagierte damit auf Vorwürfe hessischer Politikern, wonach Berlin den Verlag mit Fördermitteln gewissermaßen besticht. Zu Einzelheiten der Verhandlungen will Wowereit sich erst äußern, wenn der Verlag seine Entscheidung getroffen hat. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/119613.nichts-unzulassiges.html>